

Papst begrüßt Befreiungstheologen (Jon Sobrino SJ)

„Schreib weiter!“ Mit diesen Worten begrüßte Papst Franziskus nach der Morgenmesse an diesem Freitag den Befreiungstheologen Jon Sobrino. Sobrino ist zu einer Tagung über den Katakombenpakt in Rom und hatte die Messe im Gästehaus Santa Marta mitgefeiert. Gegenüber Journalisten berichtete er nach der Messe, er habe sich dem Papst vorgestellt und der habe ihn ermuntert, sich weiter zu äußern. Ausdrücklich sagte Sobrino, dass das nicht gegen den Vorgänger des Papstes, Papst Benedikt XVI., gerichtet gewesen sei. 2007 hatte der Vatikan einige theologische Aussagen Sobrinos offiziell kritisiert.

Papst Franziskus sei kein „Befreiungstheologe“ im Sinn des Wortes, wie es in den 70er und 80er Jahren verstanden wurde. Aber er stehe für einen ähnlichen Impuls, nämlich für die Kirche der Armen, so Sobrino.

Sobrino ist wie Papst Franziskus Mitglied im Jesuitenorden. Seit 1974 lehrt der gebürtige Baske in San Salvador. 1989 überlebte er durch Zufall ein Attentat auf die dort ansässige Jesuitenkommunität, bei dem acht Menschen, darunter sechs Jesuiten, von rechten Militärs ermordet wurden. Sobrino befand sich an diesem Tag auf einer Reise.

(rv 13.11.2015 ord)

http://de.radiovaticana.va/news/2015/11/13/papst_begr%C3%BC%C3%9Ft_befreiungstheologen/1186548

Zuletzt geändert am 16.11.2015